



# HESSISCHER LANDTAG

18. 09. 2012

*Zur Behandlung im Plenum  
vorgesehen*

## **Antrag**

### **der Fraktion DIE LINKE**

**betreffend Lärmaktionsplan zurückziehen, Fluglärm vermindern,  
Kurzstreckenflüge auf die Bahn verlagern**

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Landtag fordert die Landesregierung auf, den kürzlich vorgestellten Lärmaktionsplan zurückzuziehen und unter Einbeziehung neuester Daten sowie unter Beteiligung der Betroffenen einen neuen Lärmaktionsplan zu erarbeiten.
2. Der Landtag fordert die Landesregierung auf, die schnellstmögliche Verlagerung von Kurzstreckenflügen auf die Bahn voranzutreiben. Ziel soll sein, bis zum nächsten Fahrplanwechsel der Bahn die Verlagerung von Flügen mit weniger als vier Stunden Reisezeit von Frankfurt zu realisieren.
3. Der Landtag fordert die Landesregierung auf, sich für diese Verlagerung einzusetzen und zusammen mit dem Bundesverkehrsministerium, dem Flughafenbetreiber Fraport, der Deutschen Bahn und den betroffenen Luftverkehrsgesellschaften einen Plan zur Umsetzung dieser Verlagerung vorzulegen.
4. Der Landtag fordert die Landesregierung auf, sich für eine möglichst schnelle Umsetzung der im "Bedarfsplan Schiene" auf Bundesebene vereinbarten Ausbaumaßnahmen für das Schienennetz einzusetzen.
5. Die Landesregierung wird beauftragt, gemeinsam mit Bündnispartnern aus Umweltverbänden, Forschung, Politik, Wirtschaft und Gewerkschaften ein Konzept zur Verlagerung von mehr als 25 v.H. des Flugverkehrs vom Frankfurter Flughafen auf die Schiene zu erarbeiten.
6. Der Landtag fordert die Landesregierung auf, wegen des bestehenden Vogelschlagrisikos sowie zur Reduzierung des Fluglärms die Nord-West-Landebahn umgehend stillzulegen.

### **Begründung:**

Erfolgt mündlich

Wiesbaden, 18. September 2012

Der Parlamentarische Geschäftsführer:  
**Schaus**